

Wohnen heute und in der Zukunft

Das Thema Wohnen hat viele Facetten: Wohnungen müssen finanzierbar sein und vor allem müssen sie in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Dazu kommt die Frage, wie zeitgemäßes Wohnen in der Zukunft aussehen kann. Nach Lösungen suchen alle Kommunen. Die Gemeinde Zaberfeld hat dieses Thema nun in das Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ integriert und es zum Schwerpunkt des dritten Workshops gemacht.

Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen und Vorschläge für die Entwicklung in der Gemeinde einbringen und diskutieren. Die professionell moderierte und von Experten unterstützte Online-Veranstaltung ist am Donnerstag, 25. November. „Wir sind auf die Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagt Rathauschefin Diana Kunz. „Die Workshops sind auch eine Chance, die Entwicklung unserer Gemeinde mitzugestalten.“

Wer sich für den digitalen Workshop zwischen 18 und 21.15 Uhr interessiert, kann sich bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@zaberfeld.de oder Telefon 07046/962631) melden.

Die Gemeinde hatte sich für das landesweite Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ beworben. Auf lokaler Ebene soll ein Bündnis entstehen, das die Zukunft der Gemeinde mitgestaltet. Gefragt sind die Kompetenzen und Ideen der Menschen vor Ort, der Wirtschaft, des Handwerks, von Dienstleistern, Vereinen und Verbänden. Eine Auftaktveranstaltung Anfang Oktober hat die Themen der Workshops konkretisiert. Vorgesehen sind noch:

Am 25. November: Wohnen

Am 2. Dezember: Mobilität und Digitalisierung

Die digitalen Workshops können von Zuhause aus besucht werden. Die Einwahldaten werden rechtzeitig vor den Veranstaltungen versendet